

Erna Berger: Zusammenhalten - den Boden schützen

Bäuerinnen-Kolumne für die August 2020 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Erni Berger



Ernestine Berger © www.pomassl-fotografie.at

Wie können wir den Zusammenhalt in der Landwirtschaft steigern? Was ist Zusammenhalt? Hält uns Bauern etwas zusammen oder halten wir etwas zusammen? Das Wort ZUSAMMEN heißt doch auch, miteinander verbunden zu sein, ja was genau verbindet einen Landbauern im Marchfeld mit einem Bergbauern in der Zone 4 aus Vorarlberg?

Die Anforderungen und Herausforderungen lassen sich nur schwer miteinander vergleichen, auf der einen Seite des Arlbergs gibt es ganz andere Arbeitsabläufe als auf der anderen Seite. Auch gibt es innerhalb der Bauernschaft Missverständnisse, die durch Unwissenheit entstehen können, ist die Palette der Landwirtschaft doch groß und vielschichtig. Doch gibt es eine Verbindung zwischen uns: Wir alle leben auf dem gleichen Boden, sind alle abhängig von diesem Boden. Diese dünne verletzliche Schicht, die unseren Globus umspannt. Wir Bauern sind die Hüter dieses Schatzes.

Es ist richtig und wichtig, für unsere Arbeit, für unser Produkt gerecht entlohnt zu werden. Es ist aber auch von enormer Wichtigkeit auf unseren Boden zu achten, bei allem was uns voneinander unterscheidet, ist meiner Meinung das Wichtigste: Zusammenzuhalten, wenn es um unseren Boden geht, alles Trennende beiseite zu stellen, zusammen dafür zu sorgen, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder einen Boden vorfinden, auf dem es sich zu Leben lohnt und der sie ernähren kann!